

Seehase (Aplysia)

Vorkommen:

Mittelmeer, Atlantik.

Toxine:

Aplysiatoxin (stammt aus der Nahrungskette; Inhaltsstoff der Blaualge (*Lyngbya* sp.)).

Vergiftungs weg

Giftiges Sekret, das jedoch nur Wirkung zeigt, wenn die Schnecke in die Hand genommen wird. Flüchtige Berührung beim Baden erzeugt keine Symptome.

Giftwirkung:

Dermatotoxisch; nesselartig.

Symptome:

Rötung, evtl. Blasenbildung, allergieähnliche Hautausschläge. Konjunktivitische Reizzustände bei Berührung der Augen mit der vergifteten Hand.

Nachweis:

DC; GC; Identifizierung des Tieres.

Therapie:

Antiallergika, Antipruriginosa.

Besonders zu beachten:

Seehasenrogen wird als Kaviarersatz verkauft.